

Chemisch-technische Assistentin/Chemisch-technischer Assistent für Parasitologie gesucht

Am Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin an der Medizinischen Universität Wien wird für die Parasitologie eine Chemisch-technische Assistentin/Chemisch-technischer Assistent für 40 Stunden gesucht.

Aufgabengebiet:

Durchführung parasitologisch-serologischer Tests (IIFT, IHA, Westernblot, ELISA), Herstellung, Präparation und mikroskopische Auswertung von Stuhl-, Blut-, Harn- und Liquorproben auf Parasiten, Durchführung von Koproantigentests (Nachweis von Parasitenantigenen), Durchführung und Auswertung von quantitativ-auswertbaren Real-time PCRs (z. B. Toxoplasma, Pneumocystis, Leishmania, Trypanosoma etc.) und von klassischen PCRs (z. B. Echinococcus, Taenia solium, Dirofilaria, Strongyloides, Toxocara, Ascaris suum). Durchführung und Auswertung von parasitologischen Ringversuchen (UKNEQAS und ÖQUASTA). Parasitologische Notfalldiagnostik, insbesondere bei Verdacht auf Malaria. EDV-Erfassung und Auswertung parasitologisch-serologischer Befundergebnisse.

Berufserfordernisse:

AbsolventInnen Rosensteingasse, bzw. gleichwertige Berufsausbildung

Gewünschte Qualifikationen:

Genauigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse, Englischkenntnisse; Kenntnisse und Fertigkeiten in den genannten Methoden und Techniken wünschenswert.

Grundgehalt auf Basis Gehaltsgruppe IIIa laut Kollektivvertrag der Universitäten 2.210,20 € brutto für 40 Stunden, genaue Einstufung erfolgt bei der Anstellung - Anrechnung von Vordienstzeiten möglich. Finanzierung erfolgt über Drittmittel, Verlängerung möglich

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Dienstzeugnisse per e-Mail an isptm-parasitologie@meduniwien.ac.at